



BKV – Bäder- und Kurverwaltung
Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2023

BKV – BÄDER- UND
KURVERWALTUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 1. Über uns | 1 |
| 2. Die WIN-Charta | 2 |
| 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement | 4 |
| 4. Unsere Schwerpunktthemen | 5 |
| Mitarbeiterwohlbefinden – Leitsatz 2 | 6 |
| Energie und Emissionen – Leitsatz 5 | 9 |
| 5. Weitere Aktivitäten | 11 |
| Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange | 11 |
| Umweltbelange | 12 |
| Ökonomischer Mehrwert | 13 |
| Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption | 14 |
| Regionaler Mehrwert | 15 |
| 6. Unser WIN!-Projekt | 16 |
| 7. Kontaktinformationen | 20 |
| Ansprechpartner | 20 |
| Impressum | 20 |

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Bäder- und Kurverwaltung ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz als 100 %-ige Landestochter in Baden-Baden. Mit derzeit 59 Mitarbeitern und einigen Aushilfen kümmert sie sich in der Dienstleistungsbranche hauptsächlich um die Verwaltung und Bewirtschaftung der ihr vom Land Baden-Württemberg überlassenen Liegenschaften. Dazu zählen neben dem Kurhaus mit Trinkhalle und Kolonnadengeschäften auch die beiden Thermalbäder Caracalla Therme und Friedrichsbad sowie die Kurhaustiefgarage. Diese Immobilien sind der BKV zur wirtschaftlichen Nutzung über einen Pachtvertrag überlassen. Die beiden Bäder sind an die Carasana GmbH verpachtet, welche sich um das operative Geschäft kümmert. Die Bewirtschaftung des Kurhauses für Veranstaltungen aller Art stellt einen Schwerpunkt des Tätigkeitsfeldes der BKV dar. Ziel ist es, das historische Herzstück Baden-Badens als lebendigen Mittelpunkt der Stadt für jegliche Arten von Veranstaltungen in Stand zu halten und zu repräsentieren. 8 Veranstaltungssäle bieten dazu eine große Bandbreite von Möglichkeiten, von kleinen Tagungen und Seminaren, über Hochzeitsfeiern und Kongressen bis hin zu Galaveranstaltungen mit überregionaler Ausstrahlung wie z.B. der „Sportler des Jahres“ können nahezu alle Wünsche unserer Kunden durch dieses breite Spektrum abgedeckt werden. Zum Gesamtkonzept des Kurhauses tragen die Kurhaus-Gastronomie und das Casino mit Automatenspiel sowie eine Tanzbar bei, sodass viele Leistungen unter einem Dach angeboten werden können.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigsten wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

DIE WIN-CHARTA

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 26.09.2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

| | SCHWER- PUNKTSETZUNG | QUALITATIVE DOKUMENTATION | QUANTITATIVE DOKUMENTATION |
|-------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Leitsatz 1 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 2 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Leitsatz 3 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 4 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 5 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Leitsatz 6 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 7 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 8 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 9 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 10 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 11 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leitsatz 12 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: „Tag der offenen Tür“

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: Durchführung der Veranstaltung mit eigenem Material und Personal.

Projektpate: keiner

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter“
- Leitsatz 05: Energie und Emissionen „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Mit der Energieeffizienz und dem Mitarbeiterwohlbefinden hat die Bäder- und Kurverwaltung (BKV) zwei Potentiale identifiziert, die im Laufe der ersten Berichtsjahre optimiert werden sollen. Beim Thema „Energieeffizienz“ sind die Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie und Ökonomie abgedeckt, der soziale Aspekt mit dem Thema „Mitarbeiterwohlbefinden“.

Die Zufriedenheit der Mitarbeiter wirkt sich positiv auf die Leistung und die Ergebnisse der Arbeit aus. Zufriedene Mitarbeiter sind motivierter, kreativer und haben mehr Spaß an der Arbeit. Wir achten auf gesunde Ernährung und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter während der Arbeitszeit durch die Angebote, die wir ihnen bieten möchten.

Energieeffizienz ist für die BKV als Landesunternehmen ein wesentliches Thema. Die Energiekosten steigen immer weiter und sollen durch effizientes Arbeiten und dem Einsatz technischer Möglichkeiten möglichst geringgehalten werden.

Mitarbeiterwohlbefinden – Leitsatz 2

ZIELSETZUNG

- Die Mitarbeiter haben im Verwaltungsbereich die Möglichkeit, sich die Arbeits- und Pausenzeiten einzuteilen. Für Mitarbeiter im Schichtmodell gibt es zum Ausgleich Erholungszeiten.
- Es gibt für alle Mitarbeiter Pausenräume mit Kochmöglichkeiten für gesunde und ausgewogene Ernährung.
- Zur Verbesserung des Gemeinschaftsgefühls und dem repräsentativen Erscheinungsbild nach außen sorgt eine einheitliche Arbeitskleidung.
- Jährlich wird ein Betriebsfest für alle Mitarbeiter durchgeführt, welches durch einen Zuschuss der BKV unterstützt wird. Dies soll den kollegialen Austausch und das Miteinander fördern.
- Unsere Personalpolitik betreiben wir nachhaltig, was an vielen unbefristeten und langfristigen Arbeitsverträgen zu erkennen ist. Auszubildende, die ihre Prüfungen erfolgreich abgelegt haben, werden nach Möglichkeit nach ihrer Ausbildung für eine gewisse Zeit übernommen, um ihnen einen guten Start in die neue Berufsphase zu ermöglichen.
- Für Mitarbeiter, die auch mit anstrengender Klientel und Besuchern des Kurhauses zu tun haben, wird regelmäßig ein Deeskalationstraining zur Verhaltensschulung in gefährlichen Situationen angeboten.
- Für alle Mitarbeiter wird über die Betriebsärztin turnusmäßig eine Gefährdungsbeurteilung bezüglich der psychischen Belastung erstellt.

Die Mitarbeiter sollen sich an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen, da dies die Basis für produktives Arbeiten darstellt. Des Weiteren soll die Work-Life-Balance trotz des Schichtmodells in einigen Abteilungen gelebt werden können. Für Sorgen und Anregungen steht jederzeit geschultes Personal, in Form des Personalrates, einer Betriebsärztin oder für anonyme Anliegen ein Kummerkasten zur Verfügung.

ERGRIFFENE MAßNAHMEN

- Fortlaufende Schulungen aller Beschäftigten
- Beschaffung ergonomischer Arbeitsmittel
- Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen seitens der Beschäftigten

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Krankheitstage sowie die Fluktuationsquote befinden sich weiterhin auf einem erfreulich niedrigen Niveau. Wir möchten daran arbeiten, dass dies auch zukünftig so bleibt.

Im Jahr 2023 haben wir den Mitarbeitenden die Möglichkeit gegeben einen Staplerführerschein zu erwerben. Hierzu haben sich auch erfreulich viele gefunden. Somit haben sich die Effizienz und die Effektivität bei einigen Aufgaben erhöht.

Die Anschaffung neuer höhenverstellbarer Schreibtische sowie ergonomische Sitzmöglichkeiten wurde fortgesetzt und die Vorhandenen bei einem Defekt ausgetauscht oder erneuert. Ebenso erfolgt die Ausstattung des Arbeitsplatzes in der Regel nach den Bedürfnissen der Mitarbeiter*innen.

In regelmäßig stattfindenden Mitarbeitertreffen können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Anliegen direkt bei ihrem Vorgesetzten vorbringen und erhalten in der Regel auch umgehend ein Feedback. Bei dieser Gelegenheit werden auch immer wieder Verbesserungsvorschläge genannt, die dann auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft werden. So konnte schon einige Vorschläge in die Tat umgesetzt werden.

INDIKATOREN

Indikator 1: Krankheitstage

2022: 7,5%

2023: 7,2%

Ziel ist es, die Krankheitstage wieder zu reduzieren.

Der anhaltend hohe Krankenstand lässt sich durch weiterhin bestehende Langzeit-Krankheiten einzelner Mitarbeitenden erklären.

Indikator 2: Fluktuationsquote

2022: 6,94%

2023: 5,88%

Die Fluktuation erklärt sich durch Eintritte ins Rentenalter. Dies wird absehbar auch in den kommenden Jahren so sein. Die freiwerdenden Stellen sollen nach Möglichkeit mit jüngeren Kolleginnen oder Kollegen wieder neu besetzt werden, um die Fluktuation auf Dauer wieder senken zu können.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Wir möchten weiterhin an diesem Schwerpunkt festhalten, um unsere Zielerreichung mit den Indikatoren: Krankheitstage und Fluktuationsquote weiter zu optimieren.

Im kommenden Jahr wollen wir für unsere Mitarbeiter die eingeführten Schulungen und Unterweisungen zur Auffrischung weiter anbieten, um damit den gewonnenen Standard halten zu können. Ebenso wird fortlaufend die Arbeits- und Sicherheitskleidung nach Bedarf erneuert und ausgetauscht.

Auch wollen wir im nächsten Jahr den Mitarbeitenden die Möglichkeit bieten, an einer Schulung in der Nutzung von Hubarbeitsbühnen teilzunehmen. Die vorhandenen Geräte und Maschinen können dann auch von den neu eingestellten Mitarbeitenden sicher benutzt werden.

Energie und Emissionen – Leitsatz 5

ZIELSETZUNG

Wir wollen unserer ökologischen Verantwortung gerecht werden, indem wir die Emissionen und Energieverbräuche möglichst geringhalten.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Fortführung des Austauschs der herkömmlichen Leuchtmittel gegen energiesparendere LED-Technik in allen Bereichen des Kurhauses.
- Bei der Wartung von Betriebsmitteln und Anlagen verstärkt die Energieeffizienz im Blick behalten und zielführende Arbeiten dahingehend veranlasst.
- Der Einbau von Bewegungs- und Präsenzmeldern wurde in verschiedenen Bereichen u.a. im Kurhaus und auch der Kurhaus-Garage weitergeführt.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Bei dem laufenden Unterhalt wurde sehr auf energiesparende LED-Technik wert gelegt. Ebenso wurden neue Gerätschaften und Betriebsmittel nach möglichst niedrigem Energieverbrauch ausgewählt.

Im Jahre 2023 haben wir den Zustand der Gas-Mangel-Lage beibehalten und weiterhin alle Räume nur minimal beheizt, die „dekorative“ Beleuchtung blieb weiterhin abgeschaltet und die Anzahl der gasbetriebenen Kandelaber vor dem Kurhaus auf zwei Drittel reduziert, in dem nur noch vier der sechs Kandelaber angezündet wurden. Der im letzten Jahr erstellte Maßnahmen-Katalog zur allgemeinen Reduzierung des Energieverbrauchs seitens der Geschäftsführung wurde weiterhin konsequent durchgesetzt.

In den bisher schon erneuerten Bereichen haben wir das gute Niveau halten können und durch einige kleinere Maßnahmen die Energieeinsparung weiter verbessert.

Seit 2021 haben wir bei unserem Stromanbieter auch eine Zubau-Quote vertraglich vereinbart. Das bedeutet, dass der Anbieter seine Anlagen spätestens nach 4 bzw. 6 Jahren Betriebszeit erweitern bzw. neue Anlagen zur ökologischen Stromerzeugung bauen muss.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Quantifizierbare CO₂-Einsparung

- CO₂-Einsparung gegenüber 2022: nach dem Corporate Carbon Footprint haben wir im Vergleich zum Vorjahr 72,34 Tonnen CO₂ eingespart.
- Die Vermeidung von CO₂ erfolgt u.a. durch den Einkauf von „Grünem Strom“, der klimaneutral produziert wurde sowie zusätzlich durch Einsparungen im Energieverbrauch, sodass der Strom erst gar nicht produziert werden musste.
- Der Wärmeverbrauch ist durch die beibehaltene Reduktion der Raumtemperatur sowie die weiteren Sparmaßnahmen im Jahr 2022 nochmal um 4,5% gesunken.

Indikator 2: Quantifizierbare Energie-Einsparung

- Energieeinsparung im allgemeinen Strombedarf gegenüber 2022: ca.4,9 %
Hier zeigt sich, dass die Energieeinsparungen weiterhin so eingehalten werden konnten und der Stromverbrauch nochmals reduziert werden konnte.
- Die Energieeinsparung beim Rückkühlwerk gegenüber 2022 ist, im Verhältnis zu den Betriebs-/Nutzungstagen unserer Räumlichkeiten gesehen, unverändert geblieben.

AUSBLICK

Die eingesetzten Techniken verringern den Einsatz von Ressourcen nachhaltig. Die Einsparung wird z.B. in den auf LED-Technik umgebauten Bereichen auch in den kommenden Jahren fortgesetzt.

Durch den Einsatz von intelligenten Steuerungen und moderner Regelungstechnik wird der Wirkungsgrad der technischen Anlagen weiter erhöht und dadurch der Energieverbrauch weiter auf dem niedrigen Niveau gehalten werden.

Da sich dieser Bereich ständig weiterentwickelt und somit auch die Technik weiter energiesparender wird, wollen wir diesen Schwerpunkt auch im Jahr 2024 weiterverfolgen.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bezahlung nach Tarifvertrag
- Zusammenarbeit mit dem Personalrat
- Aus-, Fort- und Weiterbildungen; regelmäßige Schulungen zur fachlichen Weiterentwicklung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Sehr gute Zusammenarbeit mit dem Personalrat
- Schulungs- und Weiterbildungsangebote werden gut angenommen

Ausblick:

- Fortführung der erreichten Ziele und Beibehaltung des erreichten Standards
- Neue Mitarbeitende für die Angebote begeistern und deren Nutzen darstellen

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Transparenz
- Kundenzufriedenheit

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Veröffentlichung des Jahresabschlusses und der WIN-Charta Berichte
- Wiederkehrende Veranstaltungen von Kunden belegen deren Zufriedenheit
- Lob- und Kritikmails werden allen Beteiligten hausintern kommuniziert

Ausblick:

- Steigerung der Kundenzufriedenheit durch Engagement der Mitarbeitenden
- Bekanntheitsgrad des Kurhauses - intensiver Nutzung der Sozialen Medien

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Energie- und Ressourcensparen am Arbeitsplatz
- Mülltrennung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Sensibilisierung der Mitarbeiter zur energiesparenden Arbeitsweise durch Unterweisung
- Noch stärkere Beachtung der Pflicht zur Mülltrennung – auch durch stichprobenartige Kontrollen und Verhängen möglichen Konsequenzen
- Bündelung von Bestellungen zur Reduzierung von Transporten und deren Kosten

Ausblick:

- Das Erreichte beibehalten und weitere Potentiale identifizieren und nutzen
- Umstellung auf digitale Arbeitsweise in verschiedenen Bereichen

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regionale Lieferanten und Partner
- Optimierung der Servicekette gegenüber Kunden und Veranstaltern im Kurhaus

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Stärken der regionalen Partner und Ausweitung der Zusammenarbeit

Ausblick:

- Das Erreichte beibehalten und weitere Potentiale ausfindig machen und nutzen
- Die bisherigen Beziehungen zu unseren Partnern stärken und ausbauen
- Weitere Partner aquirieren

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regelmäßige Einstellung von Auszubildenden im Bereich der Veranstaltungstechnik
- Stärkung der Position als regionaler Arbeitgeber

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Übernahme der Auszubildenden nach Möglichkeit für eine gewisse Zeit nach bestandener Prüfung.
- Gute Auszubildende sollen durch Übernahme möglichst langfristig an das Unternehmen gebunden werden.

Ausblick:

- Fortführung der bisherigen Praxis
- Neue Auszubildende einstellen

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Reduzierung des Stromverbrauchs
- Möglichkeiten der effizienteren Arbeitsweise ausschöpfen
- Sorgsamer Umgang mit den historischen Gebäuden
- Einbindung des Denkmalschutzes bei Ortsterminen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Verringerung der Emissionen
- Erhaltung der historischen denkmalgeschützten Gebäude durch Instandhaltungsmaßnahmen.

Ausblick:

- Weitere Verringerung der Emissionen
- Die Substanz der Gebäude durch laufende Instandhaltungsarbeiten dauerhaft erhalten

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durchgängige Anwendung des 4-Augen Prinzips
- Controlling

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Prüfung der Auftragserteilung und Rechnungsfreigabe durch zweiten Mitarbeiter
- Positive Eigenkapitalquote

Ausblick:

- Beibehaltung der funktionierenden Kontrollmechanismen

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Anti-Korruptions-Seminare
- Anwendung des Vergaberechts im öffentlichen Dienst
- Ausschreibungen über Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Vermeidung von Betrugsmöglichkeiten
- Kostengünstiger Umgang mit Ressourcen

Ausblick:

- Regelmäßige Durchführung der Seminare im 2-Jahres-Rhythmus
- Neue Mitarbeitende in die Schulung einbeziehen

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regionale Arbeitsplätze
- Kooperationen mit Verbänden, Gremien, Netzwerken und anderen kommunalen Unternehmen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Vertiefung der Zusammenarbeit mit regionalen Partnern

Ausblick:

- Weiterhin Unterstützung der örtlichen Verbände und kommunalen Unternehmen
- Mögliche neue Kooperationspartner suchen

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Verwendung von nachhaltig hergestellten Produkten in allen Bereichen
- Sensibilisierung der Mitarbeiter durch regelmäßige Schulungen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Verwendung von recyceltem und recycelbarem Papier
- Erfolg der Mitarbeitersensibilisierung lässt sich an den Energieeinsparungen ablesen.

Ausblick:

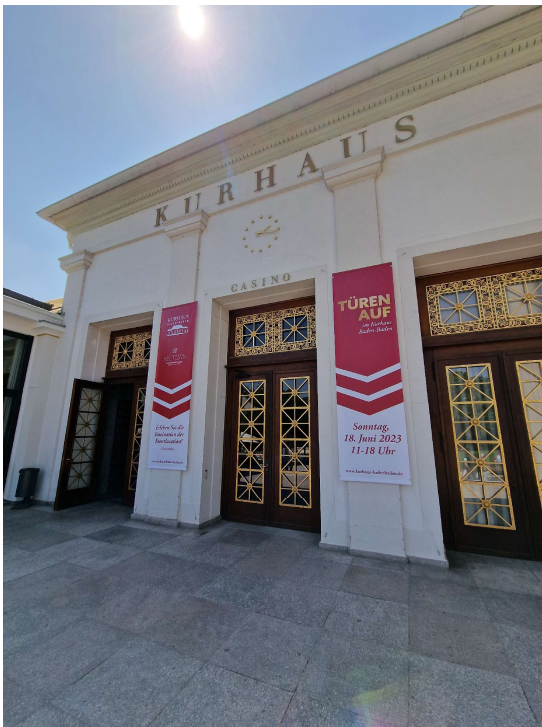
- Neue Mitarbeiter von Anfang an auf dieses Thema hinweisen

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Im Jahr 2023 haben wir einen Tag der offenen Tür unter dem Motto „TÜREN AUF“ selbst organisiert. Dies war auch unser WIN!-Projekt für das letzte Jahr.



Die Idee dazu entstand im Rahmen einer Klausurtagung im Jahre 2022. Hintergedanke war die erstmalige und kostenfreie Öffnung des Kurhauses und der Räumlichkeiten für jedermann, da im normalen Tagesgeschäft die Räume nicht zugänglich sind.

Auch sollte es eine Möglichkeit sein das Kurhaus und seine Angebote darzustellen und sich als Eventlocation zu präsentieren.

Neben dem touristischen Publikum war auch das Fachpublikum eine Zielgruppe, da auch die Zusammenarbeit mit unseren Partnern ein Thema war. Weiter erhofften wir uns Folgebuchungen unserer Räumlichkeiten, neue Kunden sowie weitere Marketing-Effekte.

Die Türen öffneten sich um 11 Uhr für die zahlreichen Interessenten. Bis zum Ende um 18 Uhr nutzten insgesamt 2200 Gäste das Angebot der kostenlosen Besichtigung unserer Räumlichkeiten.

UNSER WIN!-PROJEKT

Die zahlreichen Aussteller aus verschiedenen Bereichen wie z.B. Brautmode, Catering, Weingüter, Fotografen, Dekorationen und Veranstaltungstechnik hatten die Möglichkeit ihre Angebote und Dienstleistungen dem Publikum vorzustellen und teilweise in Vorführungen wie z.B. einer Brautmodenschau, auch direkt zu präsentieren.



Zur Auflockerung fanden zwischendurch auch einzelne Auftritte einer regionalen Künstlerin statt.



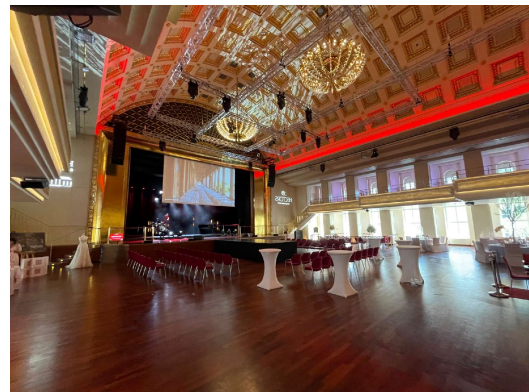
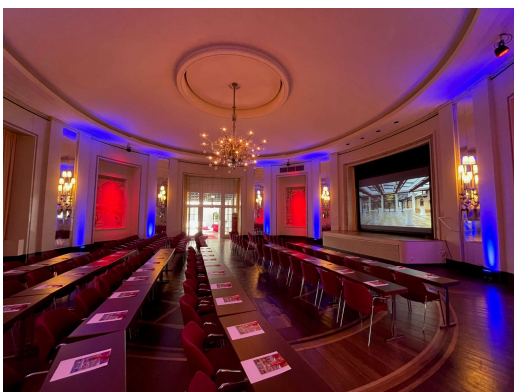
UNSER WIN!-PROJEKT

Sehr gut besucht waren auch die Führungen durch die Räumlichkeiten, bei denen der Gast auch einiges über die Historie erfahren konnte und auch die ein oder andere Anekdote zu hören bekam.



ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir haben den Bürgern und Touristen Baden-Badens kostenfrei die Möglichkeit geboten unser Haus und die Liegenschaften sowie die Historie besser kennenzulernen und haben dafür sowohl eigenes Personal und Material zur Verfügung gestellt.



UNSER WIN!-PROJEKT



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Da wir diese Art der Veranstaltung das erste Mal durchgeführt haben, kann man zusammenfassend sagen, dass die Reaktionen der Gäste durchweg positiv waren und sich auch die ein oder andere längerfristige Zusammenarbeit ergeben haben. Somit war es für alle Beteiligten ein großer Erfolg und eine besondere Erfahrung.

Eine derartige Veranstaltung werden wir zwar nicht jedes Jahr auf die Beine stellen können, allerdings ist auch eine Wiederholung nicht ausgeschlossen.

AUSBLICK

Im nächsten Jahr könnten wir uns vorstellen im Rahmen der 200-Jahres-Feier des Kurhauses Baden-Baden einen Beitrag zu leisten

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Herr Thorsten Werner
Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg
Werderstraße 4
76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/353-0
E-Mail: werner@kurhaus-badenbaden.de
Internet: www.kurhaus-badenbaden.de

Impressum

Herausgegeben am xx.xx.2024 von
BKV – Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg
Werderstraße 4
76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/353-100
Fax: 07221/353-111
E-Mail: info@kurhaus-badenbaden.de
Internet: www.kurhaus-badenbaden.de



**BKV – Bäder- und Kurverwaltung
Baden-Württemberg**

Anstalt des öffentlichen Rechts